



Kai Vogel, MdL · Rotbuchenkamp 75 · 25421 Pinneberg

Gesendet per E-Mail



Kai Vogel, MdL

Rotbuchenkamp 75
25421 Pinneberg

T (04 101) 55 56 37
M (01 51) 40 17 60 25

kaivogel@pinnau.com
www.kaivogel.com

27. April 2018

Schleswig-Holstein und Hamburg wollen bei der Energiewende mehr erreichen

Mit dem Projekt „Norddeutsche Energiewende 4.0 (NEW 4.0)“ beschreiten Schleswig-Holstein und Hamburg seit 2016 einen gemeinsamen Weg, durch den bis 2035 für die 4,5 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Länder zu 100% sicher, kostengünstig, umweltverträglich und gesellschaftlich akzeptiert mit erneuerbarem Strom versorgt werden sollen.

In dieser Tagung hat der Landtag den Beschluss des Ausschusses für die Zusammenarbeit der beiden Länder vom März bestätigt, dass im Rahmen von NEW 4.0 durch die sogenannte Sektorenkopplung erneuerbarer Strom Schritt für Schritt auch für die Wärmeversorgung und industrielle Prozesse eingesetzt werden soll, die bisher mit fossilen Energieträgern betrieben werden. Im Rahmen einer Experimentierklausel soll den beteiligten Unternehmen ein finanzieller Ausgleich für deren Bemühungen die Energiewende umzusetzen, ermöglicht werden. Aus der Stromwende soll damit in Schleswig-Holstein und Hamburg eine Energiewende auf Basis der erneuerbaren Energien werden.

Mehr als 60 Unternehmen und Institutionen haben sich in dem Forschungs- und Demonstrationsprojekt NEW 4.0 zusammengeschlossen, um Projektinnovationen und Lösungen zu entwickeln, die mit fluktuierenden erneuerbaren Energien eine sichere Energieversorgung für Haushalts- und Industrieverbraucher ermöglichen. Bis zum Jahr 2020 sollen insgesamt mehr als 100

Millionen Euro investiert werden, 40 Millionen Euro steuert das Bundeswirtschaftsministerium aus dem SINTEG-Programm bei.



Kai Vogel, Mdl

Rotbuchenkamp 75
25421 Pinneberg

T (04 101) 55 56 37
M (01 51) 40 17 60 25

kaivogel@pinnau.com
www.kaivogel.com

27. April 2018